

ARBEITSMARKTINTEGRATION IM ALLTAG

Inklusionsbedarf von gesundheitlich beeinträchtigten und anderen benachteiligten Arbeitnehmer*innen

Tagungsprogramm 16.-18.03.2020

Technische Universität Berlin, Institut für Soziologie

Organisation: Jannis Hergesell, Nina Baur, Jana Albrecht, Leila Akremi

Montag, 16. März

13:00 - 14:00 Uhr Kaffee und Registrierung

14:00 - 14:30 Uhr | FH 804

Begrüßung und Einleitung

Jannis Hergesell, Jana Albrecht, Leila Akremi & Nina Baur (Technische Universität Berlin)

14:30 - 16:00 Uhr | FH 804

Keynote

Arbeit und Gesundheit: Arbeitsfreude und Arbeitslast in der „schönen neuen Arbeitswelt“

Heike Ohlbrecht (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

16:00 - 16:30 Uhr Kaffeepause

16:30 - 18:00 Uhr | FH 804

Return to Work & Stay at Work – Konflikt und Aushandlung

Wiedereingliederung – und dann? Nachhaltigkeitskonflikte um die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach psychischer Erkrankung

Eike Windscheid (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

Legitime Leiden. Die Rechtfertigung von eingeschränktem Arbeitsvermögen und betrieblichen Reintegrationsmaßnahmen am Beispiel psychisch erkrankter Beschäftigter

Anna Gonon (Fachhochschule Nordschweiz)

16:30 - 18:00 Uhr | FH 918

Digitalisierte Arbeitswelt – Chancen und Barrieren

Überwindung von Barrieren bei der Umsetzung digital gestützter Inklusions-Konzepte in den betrieblichen Arbeitsalltag

Michael Krause (Bergische Universität Wuppertal)

Crowdwork – Gute Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigungen?

Wiebke Frieß & Iris Nowak (Universität Hamburg)

<p>10:00 - 11:30 Uhr FH 804</p>	<p>10:00 - 11:30 Uhr FH 918</p>
<p>Return to Work & Stay at Work – nachhaltiger Erfolg vs. Hürden</p> <p>„Die Krankschreibung ist die einzige Stellschraube, die man bedienen kann, ohne sich die Finger zu verbrennen.“ – Ausstiegsstrategien von Polizist*innen aus dem beruflichen Alltag <i>Josephine Jellen (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)</i></p> <p>Primäre und sekundäre Anpassungen bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz <i>Benedikt Hassler (Fachhochschule Nordschweiz)</i></p>	<p>Teilhabechancen & Gleichberechtigung</p> <p>Akademikerinnen und Akademiker mit Schwerbehinderung im Forschungsbetrieb. Befunde und Erfahrungen zu Teilhabechancen und -hürden <i>Stefan Zapfel, Bernhard Schrauth & Bartholomäus Zielinski (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)</i></p> <p>Methodische Herausforderungen bei empirischen Erhebungen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben <i>Sabrina Weller & David Samray (Bundesinstitut für Berufsbildung)</i></p>
<p>11:30 - 12:30 Uhr Mittagspause</p>	
<p>12.30 - 14.00 Uhr FH 804</p> <p>Keynote</p> <p>Biografie, Arbeitswelt und Gesundheitsversorgung: Beschäftigungssicherung und Rückkehr in Arbeit bei bedingter Gesundheit - sozialwissenschaftliche Perspektiven an ausgewählten Fallkonstellationen <i>Ernst von Kardorff (Humboldt Universität Berlin)</i></p>	
<p>14:30 - 16:00 Uhr FH 804</p>	<p>14:30 - 16:00 Uhr FH 918</p>
<p>Betriebliche Integrationsstrukturen</p> <p>Zu den Aushandlungsprozessen gesundheitlicher Beeinträchtigungen in unterschiedlichen Unternehmenskulturen am Beispiel von BEM <i>Bianca Lange & Carsten Detka (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)</i></p> <p>Zum Potential organisationssoziologischer Perspektiven auf Arbeitsmarktintegration. Ostentative und performative Aspekte betrieblichen Integrationshandelns <i>Jannis Hergesell & Jana Albrecht (Technische Universität Berlin)</i></p>	<p>Alltägliche Dimensionen der Arbeitsmarktintegration</p> <p>Un/doing Dis/ability im Arbeitsalltag – Eine vergleichende Analyse von Praktiken in Inklusionsbetrieben und Werkstätten für behinderte Menschen <i>Sarah Karim (Universität zu Köln)</i></p> <p>Das Team im Team: Die erfolgreiche Arbeitsmarktintegration tauber Arbeitnehmenden durch Gebärdensprachdolmetschende <i>Tilla Reichert (Institut für praktische Interdisziplinarität)</i></p>
<p>16:00 - 16:30 Uhr Kaffeepause</p>	

16:30 - 18:00 Uhr FH 804	16:30 - 18:00 Uhr FH 918
<p>Migration & Arbeitsmarktintegration</p> <p>Wann gelingt die betriebliche Integration von Geflüchteten? Eine Organisationsperspektive auf die Integration von Arbeitsmarkt-Außenseitern <i>Sebastian Koos (Universität Konstanz)</i></p> <p>Migration-Arbeit-Integration. Die Wahrnehmung der betrieblichen Integration aus Perspektive von schwarzafrikanischen Migranten im ausgewählten deutschsprachigen Text: „Kein Fleckenwasser für Leoparden“ von Katrin Okumafi <i>Wilfried Koung A Sanama (Universität Göttingen)</i></p>	<p>Inklusion – organisatorische & rechtliche Rahmenbedingungen</p> <p>Die inklusiv geprägte Unternehmenskultur als Grundlage für ausgewogene und nachhaltige Personalentscheidungen <i>Katrin Kanzenbach (Hochschule der DGUV (HGU)) & Mario Schreiner (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)</i></p> <p>Wie trägt die veränderte Rechtsstellung der Schwerbehindertenvertretung durch das Bundesteilhabegesetz zur betrieblichen Inklusion bei? <i>Marie Heide & Mathilde Niehaus (Universität zu Köln)</i></p>

Mittwoch, 18. März

10:00 - 11.30 Uhr FH 804	
Keynote	
Modellprojekte rehapro	
Handlungsansätze in Modellprojekten des Bundesprogramms rehapro. Eine Inhaltsanalyse auf Grundlage der Projektanträge <i>Martin Brussig, Anemari Karacic (Institut Arbeit und Qualifikation), Clemens Kraetzsch & Stefan Zapfel (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)</i>	
11:30 - 12:00 Uhr Kaffeepause	
12:00 - 13:30 Uhr FH 804	12:00 - 13:30 Uhr FH 918
<p>Inklusion – kooperative Praxis</p> <p>Fachkräfte und Unternehmen zusammenbringen – Kooperation zwischen Leistungserbringern und Unternehmen im Kontext der beruflichen Rehabilitation <i>Nancy Reims & Kerstin Jahn (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung)</i></p> <p>Fragwürdige Prämissen als Hindernis von Inklusion <i>Ulrike Nennstiel (Hokusei-Gakuen-University Sapporo)</i></p>	<p>Qualifizierung & Prävention</p> <p>"Fit für den Arbeitsmarkt" – Der Umgang von Betrieben mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit von unqualifizierten Arbeitskräften <i>Anna John & Robin Hübscher (Fachhochschule Nordschweiz)</i></p> <p>Betriebliches Gesundheitsmanagement für psychisch belastete Mitarbeiter – ein arbeitgeberfinanziertes Modell zur Prävention von Arbeitsunfähigkeitszeiten durch psychische Erkrankungen <i>Gustav Wirtz (SRH RPK Karlsbad GmbH)</i></p>
Ab 13:30 Uhr Kaffee & Abreise	

Anmeldung

Interessierte können sich unter der Mail jannis.hergesell@tu-berlin.de bis zum **29. Februar 2020** anmelden. Bitte geben Sie an, an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten.

Ort

Berlin – Institut für Soziologie – Fraunhoferstraße 33-36 Raum: FH 804 und FH 918
(8./9. Stock) – 10587 Berlin

Anfahrtsbeschreibung

<http://www.soz.tu-berlin.de/menue/kontakt/> sowie <http://fahrinfo.bvg.de>

Empfohlene Hotels in der Nähe des Veranstaltungsorts

Hotel Otto in der Knesebeckstraße (<http://www.hotelotto.com/de/>; Entfernung: 750 m, 10 min zu Fuß)

Hotel Indigo Berlin Kudamm in der Hardenbergstraße

(https://www.ihg.com/hotelindigo/hotels/de/de/berlin/beriw/hoteldetail?cm_mmc=GoogleMaps_-_IN_-_DEU_-_BERIW#; Entfernung: 1 km, 12 Min zu Fuß/Buslinie 245 oder M45: Einstieg: Jebensstr., Ausstieg: Marchstraße, ca. 15 Min)

Novum Style Hotel Berlin-Centrum in der Franklinstraße (<https://www.novum-hotels.de/hotel-berlin-centrum-berlin>; Entfernung: 850 m, 11 Min zu Fuß/Buslinie 245: Einstieg: Franklinstr., Ausstieg: Marchstraße, ca. 15 Min)

Hotel Tiergarten Berlin in Alt-Moabit (<http://www.hotel-tiergarten.de/>; Entfernung: 2,2 km/Buslinie 245: Einstieg: Turmstraße, Ausstieg: Marchstraße, ca. 20 Min)

Motel One Tiergarten (<https://www.motel-one.com/de/hotels/berlin/hotel-berlin-tiergarten/>; Entfernung: ca. 3 km, U2: Einstieg: Wittenbergplatz, Ausstieg: Ernst-Reuter-Platz, ca. 10 Min)

Motel One Ku'Damm (<https://www.motel-one.com/de/hotels/berlin/hotel-berlin-ku-damm/>; Entfernung: 1,5 km, Buslinie 245 oder M45: Einstieg: Jebensstr., Ausstieg: Marchstr., ca. 15 Min)

Motel One Hauptbahnhof (<https://www.motel-one.com/en/hotels/berlin/hotel-berlin-hauptbahnhof/>; Entfernung: ca. 4 km, Buslinie 245: Einstieg: Lesser-Ury-Weg, Ausstieg: Marchstraße)

Kontakt für weitere Anfragen: jannis.hergesell@tu-berlin.de